



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Stabstelle Internationale Angelegenheiten des BfR ist ab sofort befristet bis zum 31.12.2023 im Drittmittelprojekt „EFSA Focal Point“ folgende Stelle zu besetzen:

Referent/in für europäisches Wissenschaftsmanagement (w/m/d)

Kennziffer: 2859/2021 | Entgeltgruppe 13 TVöD

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Aufgaben:

- Wissenschaftliche Koordinierung der Aufgaben der deutschen EFSA Kontaktstelle (EFSA Focal Point)
- Förderung und strategische Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen der EFSA und nationalen Organisationen und nationalen Netzwerken
- Wissenschaftliche Unterstützung der BfR-Leitung bei allen EFSA-relevanten Aktivitäten sowie Übernahme wissenschaftlicher Vor- und Nachbereitung von Sitzungen für die Leitung sowie die Koordinierung von BfR-Aktivitäten in internationalen Expertengruppen
- Wissenschaftliche Mitarbeit bei der Konzeption und Durchführung internationaler Projekte und Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit internationalen Partnerinstitutionen sowie unterschiedlichen Organisationseinheiten des BfR
- Koordinierung, Verwaltung und regelmäßige Aktualisierung des Food Safety Almanachs zur Lebensmittelsicherheit (in gedruckter und Wiki-Version)
- Kontaktpflege und Informationsaustausch mit nationalen und europäischen Institutionen im Bereich der internationalen Lebensmittelsicherheit
- Präsentation der Arbeit der Stabsstelle "Internationale Angelegenheiten" und des Deutschen EFSA Focal Point auf nationalen und internationalen Veranstaltungen
- Übernahme von Aufgaben im Prozess- und Qualitätsmanagement im beschriebenen Arbeitsbereich

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) in einem der fachlichen Ausrichtung des BfR nahestehenden naturwissenschaftlichem Gebiet; Kenntnisse im Bereich der Informationstechnik von Vorteil
- Herausragende, nachgewiesene Organisations- und Kommunikationsfähigkeit sowie interkulturelle Kompetenz (z.B. erworben durch längeren Auslandsaufenthalt)
- Erfahrungen in der Koordination von Projekten sowie der Vorbereitung und Durchführung von internationalen Veranstaltungen von Vorteil
- Praktische Berufserfahrungen in der Zusammenarbeit mit Behörden und Forschungseinrichtungen im Bereich der Lebensmittelsicherheit sind wünschenswert
- Kenntnisse der deutschen und europäischen Lebensmittelsicherheitsstrukturen von Vorteil
- Gute allgemeine EDV-Kenntnisse werden vorausgesetzt. Erfahrungen im Umgang mit Datenbanken, der Software SPSS, in der Durchführung statistischer Analysen sowie Kenntnisse von Methoden der empirischen Sozialforschung und der Software MediaWiki sind vorteilhaft
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich, Kenntnisse einer weiteren Sprache von Vorteil
- Sehr gutes Ausdrucks- und Präsentationsvermögen in Deutsch und Englisch
- Eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, exzellente Teamfähigkeit und hohe Belastbarkeit werden vorausgesetzt sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen, auch ins Ausland, wird erwartet

Unser Angebot:

- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche)
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- Jobticket
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Der Dienort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Die Online-Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am **27. September 2021** statt. Kandidatinnen und Kandidaten absolvieren vor dem Bewerbungsgespräch eine schriftliche Aufgabe, die per E-Mail eingereicht werden muss. Ein Teil des Gesprächs wird auf Englisch stattfinden.

Fühlen Sie sich angesprochen?



Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **12. September 2021** über unser Online-System:

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de.

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat - 11.17 - / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau Dr. Gollnick **Tel.: 030 18412-34000**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.



Im Geschäftsbereich des
Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

